

harmonisation internationale et afin de renforcer éventuellement l'effet incitatif des taxes définies en fonction du bruit. Conformément à la loi fédérale sur la navigation aérienne, c'est en premier lieu à l'exploitant qu'il appartient de modifier ou de restructurer un système de taxes d'atterrissage. Néanmoins, en pratique, l'Office fédéral de l'aviation civile participe à l'élaboration des propositions et s'emploie à ce qu'elles présentent une certaine unité; ses possibilités d'intervention demeurent toutefois limitées. Enfin, il y a lieu de relever que la motion touche un domaine de la législation qui est délégué. En règle générale, les motions ne peuvent intervenir en la matière.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates
Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Le Conseil fédéral propose de transformer la motion en postulat.

Ueberwiesen als Postulat – Transmis comme postulat

89.664

Motion Scherrer Aufhebung von SBB-Niveauübergängen Suppression de passages à niveau CFF

Wortlaut der Motion vom 5. Oktober 1989

Bei der Verwirklichung des Konzeptes von «Bahn 2000» werden verschiedene einspurige SBB-Linien auf Doppel- oder Mehrfachspur ausgebaut. Auf diesen Linien werden die Zugfrequenzen erhöht, so dass die Gefahren auf den Niveauübergängen von Strassen zunehmen werden. Der Bundesrat wird ersucht, eine Aenderung von Artikel 24 des Eisenbahngesetzes vorzunehmen, wonach auch bei einem Ausbau von einspurigen SBB-Linien auf Doppelspur in der Regel sämtliche Niveauübergänge von öffentlichen Strassen aufzuheben und durch Unter- oder Ueberführungen zu ersetzen sind.

Texte de la motion du 5 octobre 1989

Lors de la réalisation du projet «RAIL 2000», plusieurs lignes des CFF à une voie seront transformées en lignes à double voie, ou à voies multiples. La circulation sera plus intense sur ces lignes, accroissant ainsi les risques d'accident aux passages à niveau.

Le Conseil fédéral est chargé de préparer la modification de l'article 24 de la loi sur les chemins de fer et de prévoir que tous les passages à niveau seront remplacés par des passages souterrains ou des passerelles le long des routes, lorsqu'une ligne des CFF à une voie est aménagée en ligne à double voie.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Aliesch, Allenspach, Aubry, Baggi, Basler, Blocher, Bremi, Bühler, Cincera, Cotti, Daepf, Dietrich, Dreher, Eisenring, Etique, Fäh, Feigenwinter, Fischer-Seengen, Frey Walter, Friderici, Früh, Giger, Graf, Grassi, Gros, Hari, Hess Otto, Houmard, Jeanneret, Leuba, Loeb, Luder, Massy, Neuenschwander, Philipona, Portmann, Reimann Maximilian, Rohrbasser, Rüttimann, Schmidhalter, Seiler Hanspeter, Spälti, Stucky, Theubet, Wellauer, Wyss William, Zölch (47)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die Gefährlichkeit von auf der gleichen Ebene liegenden Kreuzungen von Strasse und Bahn ist allgemein bekannt. Zum Konzept der «Bahn 2000» gehört auch der Ausbau von bestimmten einspurigen SBB-Strecken auf Doppelspur. Der Ausbau auf Doppelspur hat zum Zweck, die Frequenzen der

entsprechenden Strecken zu erhöhen, was sich in der Praxis in einer Verdoppelung oder Verdreifachung der Zugsbewegungen auswirken wird.

Bei einer derartigen Vermehrung der Frequenzen werden auch die Schranken an den Bahnübergängen vermehrt geschlossen bleiben. Dies führt zu Verkehrsstaus und grossen Kolonnenbildungen, was sich auch auf die Luftbelastung negativ auswirken wird. Zudem werden viele Strassenverkehrsteilnehmer die oft geschlossenen Schranken zu umfahren versuchen und damit andere Verkehrswege stark belasten.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates
vom 15. November 1989*

Rapport écrit du Conseil fédéral du 15 novembre 1989

Grundsätzlich ist der Bundesrat bestrebt, im Zusammenhang mit Erweiterungen von Bahnanlagen Niveauübergänge zu beidseitigen oder wirksam zu sichern.

Massgebend für die Sicherung oder Aufhebung bestehender Bahnübergänge sind die Bestimmungen von Artikel 24 des Eisenbahngesetzes. Sie legen fest, dass neue Kreuzungen von Bahnlagen mit öffentlichen Strassen in der Regel als Ueber- oder Unterführungen zu erstellen sind.

Bei Linien mit hohen Zugsgeschwindigkeiten werden in der Regel alle Bahnübergänge aufgehoben und durch Ueber- oder Unterführungsbauwerke ersetzt.

Die Sicherung bestehender Bahnübergänge wird durch die Verordnung über die Signalisierung von Bahnübergängen bestimmt. In der Regel sind dabei Schranken anzubringen.

Bei einem Ausbau von einspurigen Bahnlagen auf Doppelspur steht die Aufhebung der Bahnübergänge immer im Vordergrund. Ob dabei ein Bahnübergang zwingend aufgehoben werden muss, ist von sehr vielen Faktoren abhängig: Geschwindigkeit der Bahn, Art der Strasse, Zugfrequenzen, Ortsbildschutz, Eingriffe in Siedlung und Kostenaufwand.

Die vom Motionär vorgeschlagene Aufhebung sämtlicher Bahnübergänge geht deshalb zu weit.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Déclaration écrite du Conseil fédéral

Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Ueberwiesen als Postulat – Transmis comme postulat

89.616

Postulat Ziegler Beziehungen Schweiz-Südafrika. Bericht Rapport sur les relations entre la Suisse et l'Afrique du Sud

Wortlaut des Postulates vom 26. September 1989

Internationale Stellen werfen der Schweiz immer wieder vor, sie sei eine der Hauptstützen des rassistischen Diktaturregimes in Südafrika. Zuletzt geschah dies in einem Dokument, das der Wirtschafts- und Sozialrat der Uno, Kommission für transnationale Gesellschaften (Ref. UNO DOC/EC/10.AC/4.9.1989), veröffentlicht hat.

Der Bundesrat wird gebeten, möglichst bald einen Bericht vorzulegen, der alle unsere Beziehungen (die politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, touristischen usw.) zu Südafrika darlegt. Dieser Bericht soll insbesondere auf die Geschäfte der führenden Schweizer Banken (Gold- und Diamantenhandel sowie mittel-, kurz- und langfristige Kredite) eingehen. Ferner soll er aufzeigen, welche Rolle die Banken bei der Konsolidierung der Schulden Südafrikas spielen und welche Investitionen sie in die Industrie Südafrikas tätigen, sowie Auf-

Motion Scherrer Aufhebung von SBB-Niveauübergängen

Motion Scherrer Suppression de passages à niveau CFF

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1989
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	89.664
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1989 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2237-2237
Page	
Pagina	
Ref. No	20 018 098